

Europarechtliches Seminar im Wintersemester 2021/2022

Schwerpunktbereiche 5, 9, 10, 11 und 12 (neue PO 2016)

Im Wintersemester 2021/22 veranstalte ich ein europarechtliches Seminar mit folgender Themenstellung:

**„Klimaschutz,
Rechtsstaatlichkeit,
aktuelle Entwicklungen prozessualer und materieller Kernprobleme des Rechts
der Europäischen Union mit ihren Bezügen zum nationalen Recht und
Völkerrecht“**

Studierende können im Rahmen der Veranstaltung je nach bearbeitetem Thema folgende Leistungen erbringen:

- Studienarbeiten nach der StPrO 2016 im Schwerpunktbereich 5, 9, 10, 11 und 12
- Seminar im Rahmen des Begleitstudiums und des Aufbaustudiums zum Europäischen Recht
- Herzlich willkommen sind auch Studierende, die ohne die Notwendigkeit der Erbringung einer Prüfungsleistung aus Interesse an den Seminarthemen oder zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar an der Seminarveranstaltung teilnehmen wollen.

I. Ablauf des Seminars

Die **Vorbesprechung** findet am Ende der Vorlesungszeit des SS 2021 statt.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 2021/2022 durchgeführt.

II. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Leistungen in den Schwerpunktbereichen wird online am **Montag, 28.06.2021 bis Donnerstag, 01.07.2021** durchgeführt (Näheres siehe Aushang der Juristischen Fakultät zur Online-Anmeldung zu den Leistungen im Schwerpunktbereich).

Die Interessenten für das Seminar im Rahmen des Begleitstudiums oder des Aufbaustudiums sowie eventuelle Interessenten melden sich am **Montag, 05.07.2021 oder Dienstag, 06.07.2021 bitte per E-Mail** im Sekretariat des Lehrstuhls von Prof. Pache. Bitte senden Sie eine E-Mail und hängen Ihre Immatrikulationsbescheinigung sowie das Zwischenprüfungszeugnis an. Studierende des Aufbaustudiengangs haben alternativ ihren Studentenausweis anzuhängen. E-Mail bitte an: sekretariat.pache@jura.uni-wuerzburg.de

Die Entscheidung über die Zulassung der Prüfungsteilnehmer wird zeitnah erfolgen. Die Bewerber werden per E-Mail über ihre Annahme oder Ablehnung informiert.

Prof. Dr. Eckhard Pache